Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 30

Artikel: Ein Feriengesang
Autor: Wiss-Stäheli, Josef

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449103

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Feriengefang

Allerdings, die Zeit ist kläglich, Teurer wird das Leben täglich, Aber schließlich, nun was tut's? Einmal will man doch was Gut's. 211so wird die Urlaubszeit Einer Serientour geweiht.

In die Berge geht's perfe, Noch empor zu Eis und Schnee, Denn zum Alettern braucht es Mut, Iweitens tut's den Merven gut, Drittens ist man fast ein Held, Wenn man nicht herunterfällt.

Eingewickelt sind die Waden: Schützen soll vor Ausglitsch-Schaden Ein genagelt Bergschuhpaar; Huch ein Pickel, das ist klar, Schmücket noch des Wandrers Saust, Dem vor keinem Gletscher grauft.

Unfangs reist man mit der Bahn, Mämlich nur so weit man kann, Dann mit heißer Tatbegier Steigt man in das Bergrevier, Bis ein kleines Gasthaus winkt, Wo man auch Veltliner trinkt.

Weil das Reisen mude macht, Bleibt man hier die erste Nacht, Stärkt den Körper; außerdem Macht man hier sich sonst bequem; Mimmt die Berg' in Augeriatin Bei dem Abenddammerschein.

Underntags, das kommt so por, Regnet's aus dem himmelstor; Doch weil man kein trüber Wicht, Uergert man sich deshalb nicht. Denkt beim Glas Weltlinerwein: Morgen kann es schöner sein.

Underntags, da regnet's auch, Denn das Regnen ist so Brauch; Gut ist's, wenn man auf der Reis Immer sich zu trösten weiß. Und so denkt man: Ei, was tut's! Der Veltliner ist was Gut's.

Tagsdarauf und jeden Tag Regnet's, was es regnen mag: Und die Berge harren still: Ob er endlich kommen will, Der Erstürmer und Tourist, Der doch in der Nähe ist?

Dieser harret ebenfalls, Gießt Weltliner in den Hals. Lauscht dem Regentropfenfall, Schaut empor zum Wolkenwall. Plötzlich ruft er: Gi! Gi! Gi! Meine Serien sind vorbei!

Wie er kam, so wieder geht er, Mur die Nas' ist etwas röter. Und zu Haus erzählt er viel: Bergsport sei kein Ninderspiel; Denn zum Arageln braucht es Mut, Mamentlich, wenn's regnen tut.

Josef Wiß-Stäheli.

Auf eigene Rechnung

Ein Insekt, das mich gestochen wähnend sich in Todesnöten hat es darum was verbrochen? Und ich sollt' es darum töten?

Was willst du nach dem Ruhme andrer schielen? Im Slachsmann kann nicht jeder Slemming Spielen!

Stoffeufzer

Das Leben ist ein Pfannenkuchen, Das Mus darin der Liebe Bild; Doch, ach! Dem Schicksal muß ich fluchen -Der meinige blieb ungefüllt!

Konzerte, (heater, Variétés,

Rindermarkt 20 == 1. Stock ==

Gute reale Land- und Flaschenweine Gute Speisen :: :: Franz. Billard

Höflich empfiehlt sich

Café-Restaurant

Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier. Inh.: E. Hofbauer-Sauter

ZURICH 1:: Telephon 9054:: Weinbergstr.

Detektiv- u. Lustspiel-Woche vom 19. bis 25. Juli (Detektiv-Serie Gaumont)

Das schwarze X

Grosser Detektiv-Roman in 3 Akten

(Extra-Einlage Wochentags)

Sein Gold (Koloriert) Dramat. Komödie in 2 Akten

Trotzköpfchens Eroberung Heiteres Lustspiel in 3 Akten

Deutsche u. französische Kriegsnachrichten

Seefeldstrasse 188, Zürich 8

Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier. Telephon 58.12.

Schwestern Jacob. **Alkoholfreies Restaurant**

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Guto Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen
zu ieder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.
615

Langstr., Zürich 4 Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

JeSonntags u. Donnerstags KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

----------------Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. me Aug. Socin, Basel, mit v. ohne Fe Flasche Fr. 3.50. Alleinver-kauf: Zu beziehen d. H. Welss mann, Parfümerie, Chur. 155

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

Jecklin Söhne Ob. Hirschengr. 10

Zürich 1.

2000 Sitzplätze

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen 🎏 Zwei grosse prima Kegelbahnen 🏖

Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käsund Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube

und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

Conditorei

Weinplatz Gold. Medaille : Bern 1914

Zürich Gegr. 1887

Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

nach Sagenbedicher Urt, zwei Lowen frei auf drei Meier Difianz über einem Maffergraben zu feben, unter Solderbufden, sowie funf icone Banther, Riefenbar und Bolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Mildbuck-Zürich

schönst. Garten

Militärstrasse bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier Gute kalte u. warme Speisen Ia Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer



Obstbranntwein — Kirsch Preislisten — Leihgebinde Höchste Auszeichnungen!

Buch über die Che

mit 40 Bildern

für Verlobten. Cheleute. Fr. 3.50 per Nachnahme. Dazu grafis ein feiner Band der Unterhaltung. 1565 Berlag Nedwig, Luzern 28.

Viener Café "Rigi", Zürich 8 Seefeldstrasse 44 – Neu renoviertes Lokal

Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.